

**Katalog von unterrichtlichen und außerunterrichtlichen  
Maßnahmen für Kinder, die überdurchschnittlichen  
Einsatz des Lehrers / der Schule erfordern  
(Aufstellung der Möglichkeiten)**

**Klasseninternes Geschehen:**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> pädagogisches Tagebuch   | <input type="checkbox"/> Einsatz eines Helfersystems   |
| <input type="checkbox"/> häufiger Einzelkontakt   | <input type="checkbox"/> besondere Aufgaben zuteilen   |
| <input type="checkbox"/> Rituale in der Klasse  | <input type="checkbox"/> besondere, handlungsorientierte Hausaufgaben  |
| <input type="checkbox"/> Konsequenz bei Klassenregeln   | <input type="checkbox"/> Hausaufgaben entdeckenden Lernens   |
| <input type="checkbox"/> Hospitation und Beratung durch einen 2. Kollegen                         | <input type="checkbox"/> Phasenweise Erlassen der Hausaufgaben   |
| <input type="checkbox"/> Hospitation und Beratung durch den Schulleiter                           | <input type="checkbox"/> Einsatz des Sitzballs   |
| <input type="checkbox"/> Klassenraum mit Rückzugsmöglichkeit                                      | <input type="checkbox"/> brain-gym   |
| <input type="checkbox"/> veränderte Sitzordnung   | <input type="checkbox"/> Wahrnehmungsschulung  |
| <input type="checkbox"/> Soziogramm   | <input type="checkbox"/> Erstellen von Förderziel, dann Förderplan   |
| <input type="checkbox"/> Verständnis innerhalb der Klasse aufbauen                                | <input type="checkbox"/> Tagesziel mit dem Kind absprechen („Was nimmst du dir heute vor?“)  |
| <input type="checkbox"/> motivierende Rückmeldung (Brief an Eltern oder Schüler)                  | <input type="checkbox"/> klare Grenzen setzen, freundlich, aber konsequent   |
| <input type="checkbox"/> kleine Vereinbarungen mit dem Schüler treffen                            | <input type="checkbox"/> nicht gemachte Hausaufgaben in der Schule nacharbeiten (nach Info an Eltern)  |
| <input type="checkbox"/> Leistungsanforderung individuell verstärkt                               | <input type="checkbox"/> Auszeiten   |
| <input type="checkbox"/> Leistungsanforderung individuell gesenkt                                 | <input type="checkbox"/> Raumklima beachten  |
| <input type="checkbox"/> Einsatz von Materialien  | <input type="checkbox"/> kurzzeitiges Ignorieren   |
| <input type="checkbox"/> Stärken hervorheben  | <input type="checkbox"/> Ordnungsrituale einüben (Arbeitsplatz, Regale und Fußboden vor Schulschluss)  |
| <input type="checkbox"/> Lehrerzentriertes Unterrichten   | <input type="checkbox"/> Fehlverhalten den Schüler selbst schriftlich berichten lassen   |
| <input type="checkbox"/> Schülerzentriertes Unterrichten  | <input type="checkbox"/> Versprechen und Vorhaben schriftlich mit Unterschrift des Kindes  |
| <input type="checkbox"/> Konzentrationsübungen  | <input type="checkbox"/> bei Fehlverhalten anderen gegenüber sich nicht mit „Entschuldige“ begnügen, sondern „Wie kann ich das wieder gut machen?“ |
| <input type="checkbox"/> Bewegungsphasen in allen Fächern   | <input type="checkbox"/> alle Streitigkeiten (im Sitzkreis) besprechen   |
| <input type="checkbox"/> Entspannungsübungen  | <input type="checkbox"/> Konfliktsituationen erfinden und im Rollenspiel üben  |
| <input type="checkbox"/> Freie Arbeitsformen als Unterrichtsprinzip (festen Platz im Stundenplan) | <input type="checkbox"/> Pausen didaktisch vorbereiten   |
| <input type="checkbox"/> Unterrichtsbesuch der Eltern   | <input type="checkbox"/> Möglichkeiten schaffen für unterrichtsferne Aktivitäten   |
| <input type="checkbox"/> Hausbesuche  |  |

## **Klassenübergreifendes Geschehen:**

- Umsetzen in die Parallelklasse
- Vergleich der eigenen Situations-einschätzung mit der von Kollegen
- Kleingruppenförderung
- Einzelförderung
- Lehrerwechsel
- Patenklassen (möglichst hoher Altersunterschied)
- schulinterne Schülerhilfe „Schüler helfen Schülern“
- Klassenfahrten als Erlebnispädagogik (Familienbildungsstätte)
- mit Eltern die Erziehungsstile abgleichen
- frühe Elterngespräche mit Protokoll
- individuell zugeschnittene Pausen- und Schulordnung
- Feste Instanz: „Schüler beraten Schüler“ (von Lehrern vorbereitet)
- Problembesprechung in der Lehrerkonferenz
- regelmäßige Teilnahme an handlungsorientierten Kursen (Sondergruppen)
- individuell organisierte Praktika, ggf. stundenweise anstelle eines vollen Unterrichtsmorgens
- Lehrer spielen in der Pause mit
- Pausenspiele einüben und neue beibringen
- kollegiale Fallberatung
- Öffnung der Klasse für Eltern

## **außerschulische Helfer:**

- Eltern den Kontakt zur Erziehungsberatungsstelle (EB) anraten
- Lehrer bittet darum in die Arbeit mit der EB regelmäßig einbezogen zu werden
- Schule setzt Ratschläge der EB um
- Rat suchen beim Jugendamt (JH)
- Gemeinsames Erstellen eines Hilfeplanes mit EB oder JH
- Seh- oder Hörtests initiieren
- Beratung mit Sonderpädagogen
- Gespräche mit Kinderärzten (Bitte um Entbindung von der Schweigepflicht)
- Kontakt zum sozialpädiatrischen Zentrum
- Anregen zur Freizeitgestaltung
- Wissen um das Freizeitverhalten
- Kontakt zu Vereinen herstellen